



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und so langsam können wir uns auf das anstehende Weihnachtsfest freuen.

Doch bevor es soweit ist, hat sich der Bundesrat heute noch mit einem umfangreichen Paket an Länderinitiativen, Gesetzesentwürfen und Berichten beschäftigt. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Klimaschutzpaket der EU-Kommission „Fit for 55“. Die Mitteilung beinhaltet das ehrgeizige Ziel, die Nettoemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 zu verringern und bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu werden.

Es war der letzte Plenartag des Bundesrates in diesem Jahr. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die Beratungen und über das, was sonst noch in der Hessischen Landesvertretung geschehen ist, informieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche und gesegnete Feiertage sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre

Lucia Puttrich
Staatsministerin

BUNDESRAT - Plenarsitzung am 17. Dezember 2021



© Bundesrat | Steffen Kugler

Gesetzesentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2021)

Am 17. Dezember 2021 hat sich der Bundesrat mit Regierungsplänen zum zweiten Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2021 befasst. Hierzu hatte die Bundesregierung am 13. Dezember 2021 einen Entwurf beschlossen und den Bundesrat um kurzfristige Beratung gebeten. Der Gesetzesentwurf sieht vor, insgesamt 60 Milliarden Euro, die dieses Jahr nicht ausgegeben wurden oder ergänzend dem Haushalt zugeflossen sind, zusätzlich für Zukunftsinvestitionen, Klimaschutz und Projekte zur Transformation der deutschen Wirtschaft bereit zu stellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde auch Kritik geäußert, da man Bedenken zu haushaltspolitischen als auch verfassungsrechtlichen Gesichtspunkten habe. Von seinem Recht auf Stellungnahme zum Gesetzesentwurf machte der Bundesrat jedoch keinen Gebrauch.

>>> mehr dazu unter [Bundesrat.de](https://www.bundesrat.de)



© Bildausschnitt Bundesrat | Steffen Kugler

EU-Vorlage

Klimaschutzpaket der EU-Kommission „Fit für 55“

In seiner Plenarsitzung haben die Länder zum EU-Klimaschutzpaket Stellung genommen. Ziel der EU-Kommission ist, das EU-Netto-Minderungsziel von mindestens 55 Prozent Treibhausgasminderung gegenüber 1990 und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050 im Unionsrecht zu verankern. Die EU-Mitteilung mit der Überschrift „Fit für 55“, soll den dafür notwendigen Wandel von Wirtschaft, Gesellschaft und Industrie herbei führen. Es werden Überarbeitungen von insgesamt acht existierenden Rechtstexten sowie fünf neuen Rechtsakten vorgeschlagen, damit das Übereinkommen von Paris und die dort beschlossene Begrenzung der Erderwärmung eingehalten werden kann.

Staatsminister Tarek Al-Wazir sprach dazu im Plenum.

>>> [zum Video](#)

EU-Vorlage

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen für einen nachhaltigen Luftverkehr



© Bundesrat | Steffen Kugler

Der Verordnungsvorschlag verfolgt das Ziel, bei Aufrechterhaltung gleicher Wettbewerbsbedingungen für die Akteure auf dem Luftverkehrsmarkt die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe zu steigern. Die Initiative soll für den Luftverkehr den Umstieg hin zu erneuerbaren Kraftstoffen bis 2050 regeln.

Staatsminister Tarek Al-Wazir erklärte im Plenum des Bundesrates, dass „ohne eine Dekarbonisierung des Verkehrs im Allgemeinen und des Luftverkehrs im Speziellen es nicht gelingen wird, das Ziel, die Erderwärmung möglichst unter 1,5 Grad zu halten, zu erreichen.“ Der Vorschlag der Kommission adressiere im Kern die richtigen Aspekte, um den europäischen Luftverkehr mittel- bis langfristig umwelt- und klimaschonend aufzustellen. Dennoch sollte die EU diese Ziele aus seiner Sicht noch engagierter angehen.

>>> [zum Video](#)



© Henning Schacht

Hessische Landesinitiative

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Rennwett- und Lotterieggesetzes

Der Bundesrat hat in seiner letzten Plenarsitzung d. J. empfohlen, das von Hessen eingebrachte Änderungsgesetz beim Deutschen Bundestag einzubringen.

Das Ziel der hessischen Initiative ist, temporäre Verzerrungen im Kassenaufkommen der Länder zu korrigieren. Seit der Änderung des Rennwett- und Lotterieggesetzes werden neben der bisherigen Sportwettensteuer weitere Online-Glücksspiele der Besteuerung unterworfen. Das derzeit praktizierte Zerlegungsverfahren führt in den Ländern jedoch zu teilweise erheblichen haushalterischen Problemen. Der hessische Gesetzesantrag sieht daher vor, das Verfahren auf eine vierteljährliche Abrechnung umzustellen.

>>> mehr dazu unter [Bundesrat.de](#)

VIDEOS & BILDER

Unsere **Veranstaltungen** können Sie auf unserem **YouTube** Kanal **Hessen in Berlin und Europa** sowie bei **Twitter** unter **@EUBerlinEuropa** abrufen.

Austausch zwischen Lucia Puttrich und I.E. Frau Jill Gallard

15. Dezember 2021

Europaministerin Lucia Puttrich hat am 15. Dezember die britische Botschafterin Jill Gallard zum Antrittsbesuch in der Hessischen Landesvertretung empfangen.

„Es war ein freundschaftlicher Austausch, bei dem wir die europäische Politik, das deutsch-britische Verhältnis und die regionale Zusammenarbeit erörtert haben“, so die Ministerin. Die Folgen des Brexits, die kulturelle Kooperation und die Rolle der Finanzplätze waren ebenso Thema wie die Notwendigkeit eines künftigen Jugendaustausches und die Belebung von Städtepartnerschaften.



© HLV | Henning Schacht

Aktuelle Pressemeldung

16. Dezember 2021



© Staatskanzlei

20 Jahre Euro

Europaministerin Lucia Puttrich und Finanzminister Michael Boddenberg: „Der Euro ist eine stabile Währung geworden“

Wiesbaden: Am 1. Januar 2002 löste der Euro die D-Mark als Währung in Deutschland ab. Bereits ab dem 17. Dezember 2001 waren in Deutschland erste Starterkits im Wert von 10,23 Euro erhältlich. Europaministerin Lucia Puttrich und Finanzminister Michael Boddenberg erinnerten in Wiesbaden an diesen historischen Moment.

Europaministerin Lucia Puttrich: „Die Einführung des Euro war nicht nur eine große logistische und organisatorische Herausforderung, sondern es war auch ein wichtiger und sichtbarer Schritt in Richtung eines gemeinsamen Europas.“

Finanzminister Michael Boddenberg: „Der Euro ist ein greifbarer Ausdruck des zusammenwachsenden Europas. Für junge Menschen ist er die einzige Währung, die sie kennen und die Zeiten, in denen die älteren Bürgerinnen und Bürger im Kopf noch die Euro-Preise in D-Mark umrechneten, liegen zunehmend hinter uns. Der Euro ist auch ökonomisch eine Erfolgsgeschichte.“

>>> zur vollständigen [Pressemitteilung](#)

TERMINVORSCHAU

Plenarsitzung des Bundesrates im neuen Jahr

Der Bundesrat wird am 11. Februar 2022 zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen treten.



Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin
Telefon 030. 726 200 500
www.landesvertretung.hessen.de
www.stk.hessen.de

Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.
Öffentliche Verkehrsmittel:
U2 & S-Bahn »Potsdamer Platz«, 2 Min.,
barrierefrei,
Fußweg über Ebertstraße Richtung
Brandenburger Tor.

Sollten Sie kein Interesse an unserem Newsletter haben, dann klicken Sie bitte auf folgenden [Abmeldelink](#). Ihre Daten werden danach bei uns gelöscht.

Korrekturen Ihrer Kontaktdaten können Sie gerne an veranstaltungen@lv.hessen.de senden.

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Informationsdienst der Hessischen Landesvertretung zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin, datenschutzbeauftragter@lv.hessen.de.

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

Bildnachweise Banner ©HLV Berlin (1.v.l.), ©Henning Schacht (2., 3., 4. v.l.), ©T. Koch (2.v.r.)

Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin

Hessen in Berlin und Europa im Social Web:

